

© Norman Radon

Sicherheitszentrum Bezau

Platz 375
6870 Bezau, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann
Querformat
Ralph Broger

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Bezau

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
30. März 2016

Das Sicherheitszentrum in Bezau vereint erstmals Feuerwehr, Bergrettung, Polizei und Wasserrettung in einem Gebäude. Bei allen beteiligten Blaulichtorganisationen hatte zuvor Platzmangel geherrscht und die ihnen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten waren zudem nicht mehr zeitgemäß gewesen. Daher entschied man sich für den Bau eines gemeinsamen Sicherheitszentrums mitten im Ortszentrum, in direkter Nähe zu Gemeindeamt und Bezirksgericht.

Der schlichte Holzbau fügt sich sensibel in die Umgebung ein. Das Obergeschoß liegt etwas versetzt zum Erdgeschoß, wodurch einerseits ein gedeckter Außenraum vor der Fahrzeughalle entsteht, andererseits auf ganzer Länge im Obergeschoß eine große Terrasse in Richtung Westen. Der zum Dorfzentrum orientierte Vorplatz mit freistehendem Schlauchturm wird zu Übungszwecken, aber auch für Veranstaltungen und Feste genutzt.

Bis auf die Tiefgarage und Sichtbetonwände der Waschbox handelt es sich um eine reine Holzkonstruktion. Holz aus gemeindeeigenen Wäldern kommt vielfältig zum Einsatz: Die Fassade wird von einer Fichten-Rollschalung gebildet. Durch die überlappende Anordnung schmaler Bretter entsteht eine faltenartige Optik. Wände und Decke im Inneren sind mit gebürsteter Weißtanne getäfert. Für die Fußböden im Obergeschoß und den Großteil der Möbel wurde Eichenholz gewählt. Großflächige Fensteröffnungen lassen viel Licht in das Gebäude einfallen. Es entsteht eine sehr wohnliche, angenehme Atmosphäre.

Einen Großteil des Erdgeschoßes nehmen die Fahrzeughalle der Feuerwehr und die Räumlichkeiten für Einsatzleitung, Bereitschaftsraum und Funkstation sowie Umkleiden und Nebenräume ein. Im nördlichen Teil des Sicherheitszentrums ist die Bergrettung untergebracht. Zwischen der Garage im Erdgeschoß und dem Mannschaftsraum im Obergeschoß wurde eine weitere Ebene eingezogen, in der sich die Funkzentrale befindet. Aus dieser erhöhten Box kann das Geschehen in der Garage überblickt werden.
Ebenfalls im Obergeschoß sind die Räumlichkeiten der Wasserrettung und der Polizei untergebracht. Einsatzfahrzeuge und –boot stehen wettergeschützt in der Tiefgarage.



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

Ein 100 m² großer Schulungsraum dient in erster Linie den Organisationen im Haus, kann aber auch von anderen Vereinen verwendet werden.
Mit dem Bau einer Tiefgarage konnte außerdem die Parkplatzproblematik im Ortskern entschärft werden. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann, Querformat (Gerald Amann, Paul Steurer, Stefan Kopecny), Ralph Broger
Bauherrschaft: Gemeinde Bezau
Tragwerksplanung / Holzbau: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Tragwerksplanung / Massivbau: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Bauphysik: Günter Meusburger
Haustechnik: Koller & Partner
Fotografie: Norman Radon

Elektroplanung: Willi Meusburger, Bezau;
Entwässerungsplanung: Breuß & Mähr Bauingenieure, Koblach;
Brandschutzkonzept: Werner Köhldorfer, Lochau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2012 - 2013
Ausführung: 2012 - 2014

Grundstücksfläche: 2.967 m²
Bruttogeschossfläche: 3.269 m²
Nutzfläche: 2.912 m²
Bebaute Fläche: 1.024 m²
Umbauter Raum: 12.100 m³
Baukosten: 5,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 28,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien


© Norman Radon


© Norman Radon


© Norman Radon

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Erich Moosbrugger Bau, Andelsbuch; Zimmermeister/Innenausbau: Kaspar Greber, Bezau; Heizung-/Sanitärinstallation: Dorfinstallateur, Andelsbuch; Lüftung-/Klimaanlage: Dietrich Luft & Klima, Lauterach; Elektroinstallationen: Elektro Meusburger, Bezau; Flachdach/Spengler: Dachdecker Rusch, Bregenz; Holztüren: Leo Metzler – Traumtischler, Bezau; Einbaumöbel: Tischlerei Meusburger, Reuthe und Manfred Oberhauser, Schoppernau; Verglasungen: Metall Meier, Bezau; Falttore Alu: Burtscher Stahlmanufaktur, Sonntag; Fenster und Türen aus Holz-Alu: Arnold Feuerstein, Bizau

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2015, Auszeichnung



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

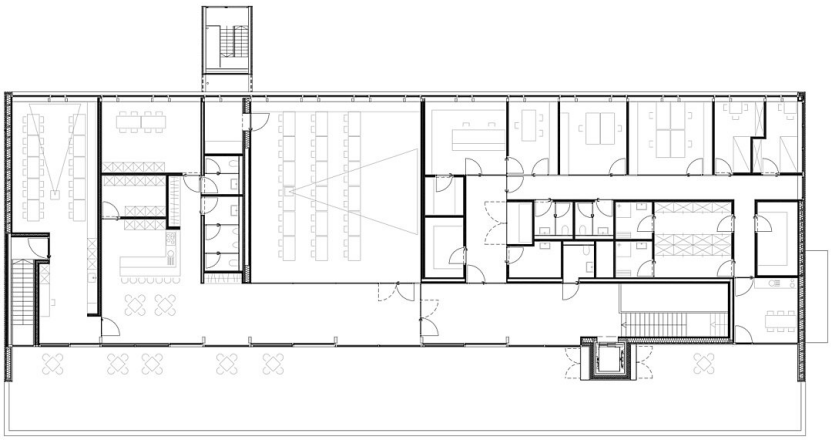


© Norman Radon

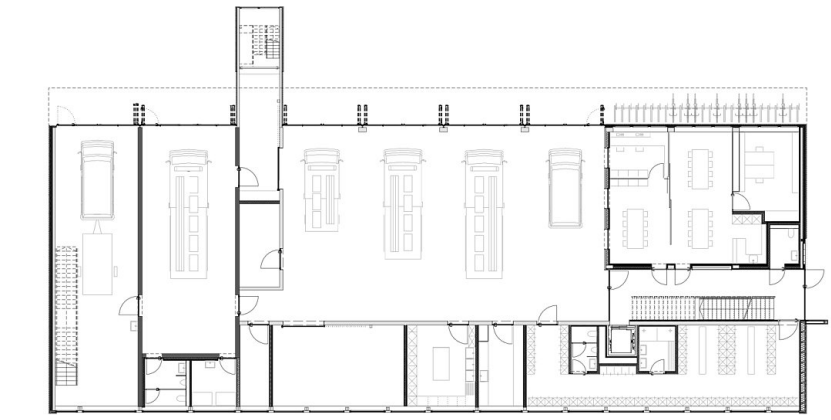
Sicherheitszentrum Bezau



Lageplan

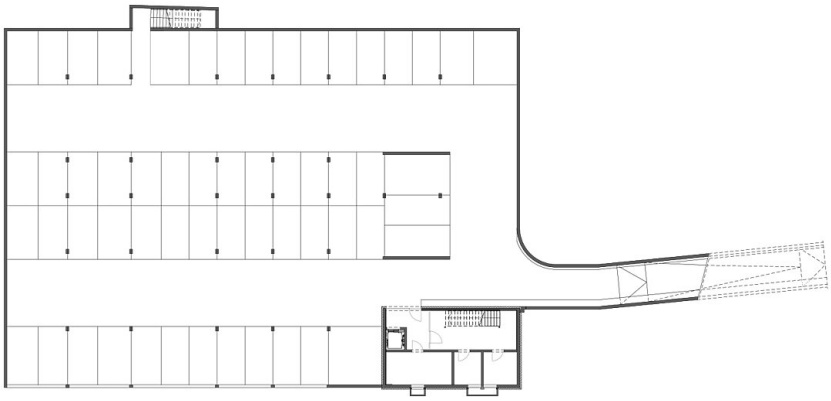


Obergeschoß

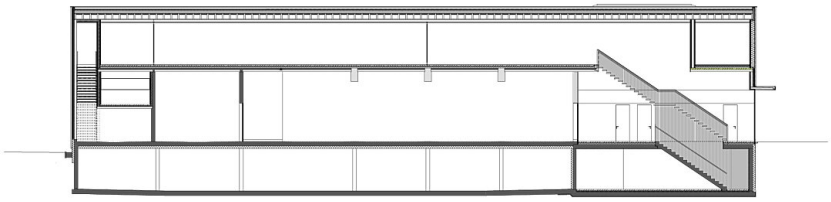


Erdgeschoß

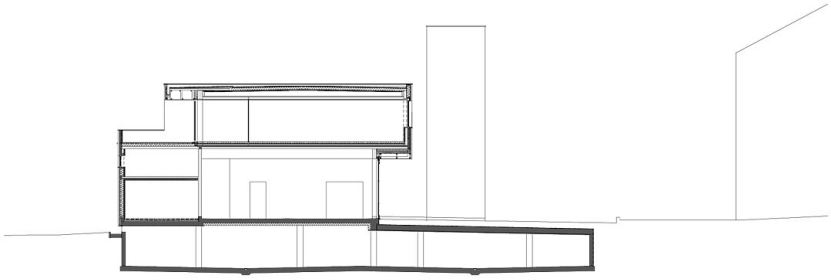
Sicherheitszentrum Bezau



Untergeschoß



Längsschnitt



Querschnitt